

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 10 (1884)

**Heft:** 12

**Artikel:** Auch ein Asyl

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426477>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

~~ Auch ein Asyl. ~~

Zu Freiburg steht ein hohes Haus  
Nah bei dem alten Dom,  
Da schaut der Herr Direktor 'raus  
Und rufet lieblich: „Komm!  
Mühsel'ger und belad'ner Christ,  
Es wird Dich nicht gereu'n.  
Ob Mörder, Räuber, Dieb Du bist,  
Nur ungenirt herein!  
Wir sind in Freiburg hier „nicht so“!  
's kann Jedem was passir'n,  
Und dann ist Jeder wieder froh,  
Thut man ihn gut traktir'n.  
Nur, hast Du Kindtauf', Hochzeitmahl,  
Referendum zu unterschreib'n,  
Vielleicht 'ne Friedensrichterswahl,  
Dann brauchst nicht hier zu bleib'n.  
Im Gegentheil, besorg' es nur,  
Und kommst Du auch, mein Sohn,  
Zurück genau nicht nach der Uhr —  
Wir laufen nicht davon!“

~~ Steuer-Politik. ~~

**Hundeliebhaber:** Alleswil schimpft mer über die hohe Stüre und wott fogar d'Skopftür abschaffe; ich möcht mi nüd chläge: I muß emal für min Hund meh zahle, als für mich.

**Jäger:** Jo, jo, 's ist nüd so gsöhrli, wie Theil Herre thüend; i muß für mi Person blos öppé vier Prozent vu der Jagd- und Hundstür zahle, i meine 2 Fr. 40 Rappen.

**Herr:** Jo, ihr händ guet lache, i ha g'refurrirt bis det use und do händs mer mit Roth 1 Fr. und 80 Rappen abegloh. Rosa, was host min Z'nüni?

**Rosa:** Es Läberli, zwei Dreier Rothe und vier Feuer-Zigarre — macht 1 Fr. und 80 Rappen — Herr Bröli.

**Jäger:** De brucht au z'refurrirre.

~~ Selbstgespräch eines Bauern. ~~

Da schreiben's jetzt immer von Pessimist und Optimist — ich weiß net, das wird auch wieder sein, wie damals bei der neuen Erfindung, wo ich so reingefallen bin.

Ich will nix davon wissen!

Nix von Pessimist, nix von Optimist, ich bleib' beim „Kubmijt“.

~~ Briefkasten der Nedaktion. ~~



**G. H. i. V.** Nein, dieser Name war gesäßt; der moralische Druck liegt auf der anderen Seite. Wenn erst einmal der Muß da ist, zu brechen, wird das Wohlfahrtsgeschäft bald verflammen und der Gospismus seine häßliche Fratze zeigen. — **Spatz.** So gefällt Du mir. Dank. — **R. a. M.** Solche Panoramen sind bie und da sehr hübsch und für den Augenblick erwünscht. — **U. G. i. Z.** Ganz recht, den Herren D'frandanten darf man schon bie und da auf die Beine treten. — **K. i. Paris.** Kunst war nicht erhältlich; der betreffende Künstler führt ein Nomadenleben und ist schwer irgendwo fest zu legen. Möglich, daß er demnächst wieder auftaucht. — **Jobs.** Die Berufenen sind allerdings oft am Unterfuss; aber der Sache sind sie immer nützlich; denn entsweder schaffen sie Vertrauen oder Zweifel.

— **P. F. i. W.** Der „Gastwirth“ steht mit unserm Blatte in keiner weiteren Beziehung; er ist ein Unternehmert für sich und wird seine eigenen Wege gehen. Die Wirthe haben aber alle Ursache, sich seiner anzunehmen; die merkwürdigen Kapriolen da oben hören dann vielleicht auf. Wir habb' lautet doch der Bericht: Das „Gemüse“ wurde an die Kommission zurückgewiesen. — **Orion.** Das ist ein furchtbare Krieg, zum Schluß wird Alles besiegt sein, selbst der gute Wille. Verprochenes, jedenfalls auf Dienstag. — **J. J.** Dankbare Abrechnung. — **Kolben.** Das mag seine Bedeutung haben, aber Auschlag gibt es nicht. — **Flor.** Ihr Gedächtnis ist allerlebt; senden Sie es dem Geliebten herhaft, es wird ihm sofort die Lider in den Strümpfen zusammenziehen, also gleich von Anfang an praktischen Werth haben. — **H. H. i. B.** Even die Kollegialität! Die soll der Teufel holen. — **O. O.** Nächstes Mal. — **J. M. i. Z.** Die Räthelauflösung ausschließlich von Preisen abhängig zu machen, geht doch auch nicht wohl an, das politische Interesse sollte auch ein Röllchen spielen. — **Verschiedenen:** *Anonymus* wird nicht angekommen.

# Der Gastwirth.

## Organ der schweizerischen Wirthe.

Abonnements vom 1. April bis Ende Dezember Fr. 3.

**ANNONCEN** für die in einer Auflage von 20,000 Exemplaren erscheinenden **Probenummern** erbittet sich gefl. rechtzeitig

*Die Expedition des „Gastwirth“.*

### Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

### Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

**R. Duttweiler & Cie.,**

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

**N.B.** Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.**

(Bl. 25)

### C. A. BAUER

Eisapparate - Fabrik und Eis - Handlung

### Aussersihl-Zürich.

(Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médaille: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

**W. Huber,** Leutpriesterei 6, Zürich.

Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner.) Preiscurant gratis.  
Nick el-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.  
(Bl. 25)

Autoritär als bestanerkannte  
**Hektographen**

einfachste, billigste und handlichste  
Vervielfältigungsapparate  
für Schriftstücke, Zeichnungen etc.  
liefer't unter Garantie

**A. Gehrig-Liechti,**  
Zürich.

### CHAMPAGNE

### Fritz Strub & Cie

Reims

22 - Rue de Cernay - 22

Bâle

3 - Faubourg St-Jean - 3

### Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

※ Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. ※

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50  
mit Wein à discréption

12-2 Uhr und Abends von 6-9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

**Habisreutinger.**

(N. 25)